

## **Modulhandbuch**

### **Studiengang Master Wirtschaftswissenschaft (PO 2012, 2 Semester)**

**Leibniz Universität Hannover**

**Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**

**- Studiendekanat -**

Version 1.0

Stand: 21. 03. 2014

## Inhaltsverzeichnis

<b>Master Wirtschaftswissenschaft (PO 2012, 2 Semester)</b> .....	<b>1</b>
<b>Aufbau nach Fachsemestern</b> .....	<b>3</b>
<b>Pflichtprogramm</b> .....	<b>4</b>
<b>Major Accounting and Taxation</b> .....	<b>5</b>
<b>Major Banking and Insurance</b> .....	<b>6</b>
<b>Major Economics</b> .....	<b>7</b>
<b>Major European Asian Economic Relations</b> .....	<b>8</b>
<b>Major Finance</b> .....	<b>9</b>
<b>Major Financial Economics</b> .....	<b>10</b>
<b>Major Health Economics</b> .....	<b>11</b>
<b>Major International Management</b> .....	<b>12</b>
<b>Major Operations Management and Research</b> .....	<b>13</b>
<b>Masterarbeit</b> .....	<b>14</b>
Masterarbeit .....	<b>15</b>

## Aufbau des Studiengangs Master Wirtschaftswissenschaft (PO 2012, 2 Semester)

Fachsemester	Bereich	Reguläres Lehrangebot im	Umfang ECTS
1	Pflichtprogramm	Wintersemester	6
	1 Major		24
2	Masterarbeit	Sommersemester	30

## Pflichtprogramm

Fachsemester	Modul	ECTS
1	Methodenmodul	6

## Major Accounting and Taxation

<b>Aufbau</b>				
<b>Modul</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Institut</b>
Rechnungslegung	Grundlagen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (2 V)	Klausur 60 min	5	Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Steuerwirkungslehre (2 V)	Klausur 90 min	9	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
	Fallstudien zur Steuerwirkungslehre (2 V)			
Seminar	Seminar zur Unternehmensrechnung (2 V)	Seminarleistung	5	Controlling
Steuerrecht	Steuerverfahrensrecht (2 V)	Mündliche Prüfung	5	Öffentliche Finanzen
<b>Gegenstand</b>				
<p>Der Major Accounting and Taxation behandelt anspruchsvolle theoretische und praktische Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung. Hierzu gehören die Analyse der Wirkung von Steuern auf Unternehmensentscheidungen, ökonomische Aspekte der Standardisierung der Rechnungslegung oder spieltheoretische Modellierungen in der Wirtschaftsprüfung. Ergänzt werden diese theoretischen Elemente durch praxisorientierte Inhalte wie Fallstudien, eine steuerrechtliche Vorlesung oder Vorträge von Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern. Ideal ist dieser Major für Studierende geeignet, die in ihrem Bachelor die Vertiefungsfächer Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Controlling, Finanzmärkte, Öffentliche Finanzen oder Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung gewählt hatten.</p>				
<b>Zielsetzung</b>				
<p>Die Absolventen dieses Majors sollen in die Lage versetzt werden, komplexe Probleme der Unternehmensbesteuerung und Rechnungslegung zu erkennen und zu lösen. Die sechsmonatige Masterarbeit vermittelt zudem die Fähigkeit zur Bearbeitung einer wissenschaftlichen Problemstellung, die in Umfang und Schwierigkeitsgrad zwischen der Bachelorarbeit und der Dissertation angesiedelt ist. Insgesamt dienen die im Masterstudiengang vermittelten Fähigkeiten und Kenntnisse der Vorbereitung auf Führungspositionen in der Wirtschaft oder einer Promotion an der Universität.</p>				
<b>Verantwortlichkeit</b>				
Major-Verantwortlicher: Prof. Dr. Stefan Wielenberg				

## Major Banking and Insurance

<b>Aufbau</b>				
<b>Modul</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Institut</b>
Banking & Insurance	Banking & Finance (2 V)	Klausur 90 min	9	Banken und Finanzierung
	Insurance Economics (2 V)			Versicherungsbetriebslehre
Financial Management	Asset Management (2 V)	Klausur 90 min	9	Geld und Internationale Finanzwirtschaft
	Risk Management (2 V)			Banken und Finanzierung
Banking & Insurance Seminar	Banking & Insurance Seminar (2 V)	Seminarleistung	6	Versicherungsbetriebslehre
<b>Gegenstand</b>				
<p>Die Finanzdienstleistungsbranche liefert einen elementaren Beitrag zur Stabilität und Finanzierung der deutschen Volkswirtschaft und gilt als Schlüsselbranche. Neben der Finanzierung und Absicherung von Investitionen stellt sowohl die zunehmende Regulierung der Finanzdienstleistungsbranche (Basel III und Solvency II) als auch die Altersvorsorge der Bevölkerung in einer immer älter werdenden Gesellschaft eine weitere Herausforderung dar. Aufgrund dieser Herausforderungen sowie der zunehmenden Internationalisierung der Finanzdienstleistungsbranche nimmt auch der Rückversicherungsmarkt eine wichtige Position ein.</p>				
<b>Zielsetzung</b>				
<p>Ziel dieses Majors ist es, den Studierenden fachliche und methodische Kompetenzen zu vermitteln, welche sie in die Lage versetzen, Lösungsstrategien zu herausfordernden und komplexen Fragestellungen aus der Theorie und Praxis von Banken und Versicherungen entwickeln zu können. Der Fokus liegt hier einerseits auf den zukünftig inhaltlich weiter steigenden Anforderungen im Management von Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen und andererseits darauf, wissenschaftliche Fragestellungen der Finanzierung und Versicherung aufwerfen und lösen zu können. Die Studierenden werden so für anspruchsvolle Positionen im Finanzsektor, insbesondere in Banken und Versicherungen, aber auch in den Finanzabteilungen von Unternehmen, qualifiziert. Gleichzeitig wird die Basis für wissenschaftlichen Nachwuchs gelegt, der den wissenschaftlichen Fragestellungen mit Branchenwissen gegenüber treten kann. Im Rahmen des Masterstudiengangs sollen die Studierenden im Major die in den einschlägigen Bachelor Vertiefungsfächern erworbenen Kenntnisse vertiefen sowie darüber hinausgehende Aspekte kennenlernen.</p>				
<b>Inhalte</b>				
<p>Der Studiengang verfolgt die zwei Schwerpunkte Banken und Versicherung, die in drei Module mit fünf Veranstaltungen gegliedert werden. Das Seminar wird gemeinsam veranstaltet, dazu kommt eine gemeinsame Auftaktveranstaltung.</p> <p>Das Modul Banking &amp; Insurance besteht aus den Lehrveranstaltungen »Banking and Finance« und »Insurance Economics«. Die Veranstaltung »Banking and Finance« führt auf fortgeschrittenem methodischem Niveau in die moderne Bankbetriebslehre ein. Hierzu werden die Theorie des Bankwesens, aufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen und Instrumente der Banksteuerung behandelt. Die Thematik der Banksteuerung wird durch Einbeziehung der Kundenseite abgeschlossen, so dass darüber auch Finanzierungsfragen angesprochen werden. Die Veranstaltung »Insurance Economics« fokussiert auf fortgeschrittene Aspekte der Versicherungsökonomik und der Theorie der Versicherungsnachfrage. Hier werden die im Bachelor-Vertiefungsfach gelehrt Ansätze vertieft und um weitere Aspekte aus der aktuellen Forschung erweitert. Dabei werden u.a. Themen wie Langlebigerkeitsrisiko, internationale Rückversicherungsmärkte und die Theorie des »Background risks« behandelt. Darüber hinaus soll die Veranstaltung durch die Diskussion aktueller Presseartikel abgerundet werden. Insgesamt ist das Curriculum so gestaltet, dass es gelingt, die Studierenden mit einem interdisziplinären und versicherungsökonomisch weitergehenden Ansatz auszubilden.</p> <p>Das Modul Financial Management besteht aus den Veranstaltungen Risk Management und Asset Management. In der Veranstaltung Risk Management werden grundlegende und aktuelle Fragestellungen der Messung und des Managements von Risiken in Banken und Versicherungsunternehmen diskutiert. Hierbei werden zunächst die wichtigsten Risikoarten (Markt Risiken, Kreditrisiken, Operationelle Risiken, Liquiditätsrisiken, Modellrisiken) analysiert. Weiterhin wird fokussiert auf die in der Banken- und Versicherungspraxis immer wichtiger werdenden Aspekte von Regulierung/Solvency II/Basel III, Risikokapital und Asset-Liability Management, Rückversicherung sowie Auswirkungen der Finanzkrise eingegangen.</p> <p>Die Veranstaltung Asset Management beschäftigt sich mit einer Einführung in (internationale) Finanzmärkte und fortgeschrittene Aspekte der Portfoliotheorie. Aufbauend darauf werden Gleichgewichtsanalysen an Finanzmärkten, Effekte internationaler Diversifikation sowie schließlich Performance Messung und Evaluierung diskutiert. Mit diesem Kanon werden Studierende befähigt, sich mit den Grundfragen des Asset Managements qualifiziert auseinanderzusetzen zu können.</p> <p>Das Modul »Banking &amp; Insurance Seminar« beinhaltet ein gemeinsames Seminar, in dem aktuelle Themen aus allen Perspektiven der Versicherungs- und Finanzmärkte betrachtet werden.</p>				
<b>Verantwortlichkeit</b>				
Major-Verantwortlicher: Prof. Dr. Johann-Matthias Graf von der Schulenburg				

## Major Economics

<b>Aufbau</b>				
<b>Modul</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Institut</b>
Mikroökonomik	Mikroökonomische Theorie I (2 V)	Klausur 60 min	10	Mikroökonomik
	Mikroökonomische Theorie II (2 V)			
Makroökonomik	Makroökonomische Theorie I (2 V)	Klausur 60 min	9	Makroökonomik
	Makroökonomische Theorie II (2 V)			
Seminar	Seminar zur Angewandten Volkswirtschaftslehre (2 V)	Seminarleistung	5	Sozialpolitik
<b>Gegenstand</b>				
<p>Der Major Economics besteht aus drei Modulen: Mikroökonomik (Prof. Hoppe-Wewetzer), Makroökonomik (N.N.) und Angewandte Volkswirtschaftslehre (Prof. Wagener).</p> <p>In den Vorlesungen der ersten beiden Module stehen die zentralen Theorien und Methoden der modernen Mikro- und Makroökonomik im Vordergrund; im dritten Modul werden Teilgebiete der Volkswirtschaft mit dem Instrumentarium der ökonomischen Theorie analysiert.</p>				
<b>Zielsetzung</b>				
<p>Die Module im Major Economics vermitteln ein solides konzeptionelles und methodisches Fundament für die wissenschaftliche Herangehensweise an gesamt- und einzelwirtschaftliche Probleme. Die Absolventen und Absolventinnen des Major Economics sind in der Lage, aktuelle ökonomische Probleme zu strukturieren, sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen und eigene Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Der Major Economics bereitet die Studierenden sowohl auf eine anspruchsvolle Berufstätigkeit im volkswirtschaftlichen Bereich vor als auch (bei entsprechender Eignung) auf eine Promotion in den Wirtschaftswissenschaften.</p>				
<b>Inhalte</b>				
<p>Das Modul Mikroökonomik besteht aus zwei Vorlesungen. Inhalt der Mikroökonomischen Theorie I sind Industrieökonomik und Innovationstheorie. Die Mikroökonomische Theorie II führt ein in die Auktionstheorie und die Theorie des Mechanism Design. In beiden Vorlesungen werden zentrale spiel- und informationsökonomische Methoden vermittelt und deren Anwendung in den verschiedenen Themenbereichen erarbeitet.</p> <p>Das Modul Makroökonomik besteht aus zwei Vorlesungen, Makroökonomik I und II, in denen Standardprobleme der Makroökonomik (Wachstum, Konjunktur, Arbeitslosigkeit, Inflation) unter Berücksichtigung fortgeschrittener Methoden neu behandelt und eingeschätzt werden.</p> <p>Das Modul Seminar zur Angewandten Volkswirtschaftslehre wendet ökonomische Theorie und Empirie in spezifischen Teilgebieten der Wirtschaftswissenschaften wie Arbeitsökonomik, Entwicklungsökonomik, Gesundheitsökonomik, Finanzwissenschaft etc. an.</p>				
<b>Verantwortlichkeit</b>				
Major-Verantwortlicher: Prof. Dr. Andreas Wagener				

## Major European Asian Economic Relations

<b>Aufbau</b>				
<b>Modul</b>	<b>Course</b>	<b>Examination</b>	<b>Credits</b>	<b>Institute</b>
Quantitative Development Economics	Data Collection (2 V)	Klausur 90 min	9	Entwicklungs- und Agrarökonomik, Umweltökonomik und Welthandel
	Micro, Macro and Trade Models (2 V)			Makroökonomik, Mikroökonomik, Umweltökonomik und Welthandel
International Economics	Seminar Asian Economies (2 V)	Seminarleistung	5	Entwicklungs- und Agrarökonomik, Umweltökonomik und Welthandel
International Finance	Development Finance and Social Protection (2 V)	Klausur 60 min	5	Geld und Internationale Finanzwirtschaft, Sozialpolitik
International Development and Trade	International Business Relations (2 V)	Klausur 60 min	5	Entwicklungs- und Agrarökonomik, Umweltökonomik und Welthandel
<b>Gegenstand</b>				
<p>The impacts of the financial crisis and environmental degradation affect especially developing and emerging countries. At the same time, Europe faces new challenges from the growing economic importance of China and India. But also the growing economies of other Asian countries like Vietnam, Thailand, or Indonesia provide excellent opportunities for economic cooperation for example with respect to future technologies. Trade and technical cooperation between Europe and Asian economies is growing. Therefore, international Corporations and Organizations need experts with knowledge of Asian economies and their relations with Europe. The Major offers a unique opportunity for intercultural learning and exchange among participants coming especially from Asia, Germany and other European countries. The major provides the opportunity to work on the Master thesis based on own field research in Asia.</p>				
<b>Zielsetzung</b>				
<p>The major provides students with an in-depth knowledge on the economic relations between Europe and Asia. The students will be prepared for high-level positions in private and public sector organisations that deal with the economic relations between European and Asian countries. The programme offers a range of courses that will equip students with theoretical and practical methods and tools to implement strategies which foster economic relations for business and international development.</p>				
<b>Verantwortlichkeit</b>				
Major-Verantwortliche: Prof. Dr. Ulrike Grote				



## Major Finance

<b>Aufbau</b>				
<b>Modul</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Institut</b>
Financial Management	Asset Management (2 V)	Klausur 90 min	9	Geld und Internationale Finanzwirtschaft
	Risk Management (2 V)			Banken und Finanzierung
Advanced Corporate Finance	Advanced Corporate Finance (2 V)	Klausur 60 min	5	Finanzmarkttheorie
Seminar	Seminar zu quantitativen Methoden (2 V)	Seminarleistung	5	Statistik, Wirtschaftsinformatik
Wahlpflichtmodul			5	
<b>Gegenstand</b>				
<p>Der Major Finance im M.Sc.-Studium bietet eine Vertiefung des wirtschaftswissenschaftlichen Studiums in die Richtung Finanzwirtschaft und Finanzierung (englisch: Finance). Es geht dabei um verschiedene Aspekte der Finanzwirtschaft, wie sie die an diesem Major beteiligten fünf Institute behandeln. Entsprechend der Anforderungen in der Praxis und Forschung werden theoretische und empirische Theorien, Modelle und Methoden vermittelt und eingesetzt.</p>				
<b>Zielsetzung</b>				
<p>Die Studierenden sind nach dem Studium dieses Majors besser in der Lage, finanzwirtschaftliche Probleme zu erfassen, analytisch zu behandeln und zu lösen. Aufgrund seiner breiten Ausrichtung bietet dieser Major eine gute Grundlage für Tätigkeiten in der Finanzwirtschaft, sei es bei Banken, Versicherungen, hoheitlichen Institutionen (Aufsicht, Zentralbanken, Ministerien), anderen Finanzdienstleistern oder finanzwirtschaftlich ausgerichteten Abteilungen in Unternehmen, Verbänden usw. Der Major bietet aufgrund der langen Masterarbeit auch einen ersten Eindruck von der entsprechenden Forschung.</p>				
<b>Inhalte</b>				
<p>Die Module sind bewusst breit angelegt, um einer engen Spezialisierung vorzubeugen und ein umfangreiches Grundlagenwissen zu vermitteln. Die angebotenen Lehrveranstaltungen bauen teilweise auf Kenntnissen auf, die in Veranstaltungen des Bachelorstudiums vermittelt werden. Insofern sind entsprechende Vorkenntnisse hilfreich, wenngleich sie nicht zwingend erforderlich sind.</p>				
<b>Verantwortlichkeit</b>				
Major-Verantwortlicher: Prof. Dr. Michael H. Breitner				

## Major Financial Economics

<b>Aufbau</b>				
<b>Modul</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Institut</b>
Financial Management	Asset Management (2 V)	Klausur 90 min	9	Geld und Internationale Finanzwirtschaft
	Risk Management (2 V)			Banken und Finanzierung
Mikroökonomik	Mikroökonomische Theorie I (2 V)	Klausur 60 min	10	Mikroökonomik
	Mikroökonomische Theorie II (2 V)			
Seminar	Seminar zu quantitativen Methoden (2 V)	Seminarleistung	5	Statistik
<b>Gegenstand</b>				
Der Major Financial Economics kombiniert das Modul Mikroökonomik aus dem Major Economics und das Modul Financial Management aus dem Major Finance.				
<b>Verantwortlichkeit</b>				
Major-Verantwortlicher: Prof. Dr. Philipp Sibbertsen				

## Major Health Economics

<b>Aufbau</b>				
<b>Modul</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Institut</b>
Theoretische Gesundheitsökonomik	Grundlagen der Gesundheitsökonomik (2 V)	Klausur 90 min	9	Versicherungsbetriebslehre Sozialpolitik
	Theorie der Sozialversicherung (2 V)			
Empirische Gesundheitsökonomik	Gesundheits-ökonomische Evaluationen und Sekundärdatenanalyse (2 V)	Klausur 60 min	5	Versicherungsbetriebslehre
BWL im Gesundheitswesen	BWL im Gesundheitswesen (2 V)	Klausur 60 min	5	Versicherungsbetriebslehre
Gesundheitspolitik und -systemvergleich	Seminar Gesundheitspolitik und -systemvergleich (2 V)	Seminarleistung	5	Versicherungsbetriebslehre
<b>Gegenstand</b>				
<p>Das Gesundheitswesen ist weltweit eine der wachstumsstärksten Branchen. Mit rund 4,6 Millionen Beschäftigten, davon ca. 1,4 Mio. Teilzeitbeschäftigten, ist es beschäftigungspolitisch sogar von größerer Bedeutung als die Automobil- und Metallindustrie, der Maschinenbau und die elektrotechnische Industrie in Deutschland zusammen. Die Bedeutung dieses Sektors wird in Zukunft zudem durch Faktoren wie demographischer Wandel und medizinisch-technischer Fortschritt noch weiter zunehmen. Dabei ist das Gesundheitswesen äußerst heterogen strukturiert: Die Spannweite reicht vom Ein-Personen-Pflegedienst über Großkliniken oder Krankenkassen mit mehreren tausend Mitarbeitern bis hin zu multinationalen Konzernen im stationären oder pharmazeutischen Bereich mit mehr als 100.000 Beschäftigten. Das Gesundheitswesen weist zudem eine Reihe von Marktbesonderheiten auf, welche Analysen in diesem Sektor besonders interessant machen.</p>				
<b>Zielsetzung</b>				
<p>Im Rahmen des Masterstudiengangs Health Economics sollen die Studierenden sowohl die theoretischen Erklärungsansätze für die Interaktion auf Gesundheitsmärkten kennen lernen, ein tiefes Verständnis der heutigen Ausgestaltung der Gesundheitssysteme erzielen und die wichtigsten Methoden der gesundheitsökonomischen Evaluationsforschung in ihrer Tiefe anwenden.</p>				
<b>Inhalte</b>				
<p>Der Studiengang gliedert sich insgesamt in vier Module:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische Gesundheitsökonomik</li> <li>• BWL im Gesundheitswesen</li> <li>• Gesundheitspolitik und -systemvergleich</li> <li>• Empirische Gesundheitsökonomik</li> </ul> <p>Im Rahmen des ersten Moduls werden das Gut Gesundheit und das Gesundheitswesen mit wirtschaftswissenschaftlichen Methoden untersucht sowie Angebots- und Nachfragemechanismen analysiert. Zudem werden die Studierenden institutionelle Kenntnisse über Sozialversicherungen und alternative Arrangements erlernen und über Argumente für und gegen Sozialversicherungen aus verteilungstheoretischer und politökonomischer Perspektive diskutieren. Im zweiten Modul werden die betriebswirtschaftlichen Anforderungen an das Management von Unternehmen im Gesundheitswesen aufgrund der systemischen Besonderheiten thematisiert. Die unterschiedliche Gestaltung der internationalen Gesundheitssysteme und deren Auswirkung auf die im Gesundheitswesen agierenden Institutionen (Modul drei) werden die Studierenden ebenso vertieft kennen und verstehen lernen. Neben den theoretischen Methoden bestimmt die gesundheitsökonomische Evaluationsforschung als empirisches Forschungsgebiet maßgeblich die wissenschaftliche und auch gesundheitspolitische Diskussion. Im Rahmen des empirischen Moduls sollen die Studierenden die Methoden gesundheitsökonomischer Evaluationen und Sekundärdatenanalysen detailliert kennen lernen und eigenständige Evaluationen und Auswertungen durchführen und bewerten.</p> <p>Der Major Health Economics wird von Prof. Graf von der Schulenburg (Institut für Versicherungsbetriebslehre) in Zusammenarbeit mit Prof. Wagener (Institut für Sozialpolitik) gestaltet. Außerdem werden Persönlichkeiten aus der Wirtschaft wie z.B. Prof. Klusen, ehemaliger Vorstandsvorsitzende der Techniker Krankenkasse, als Referenten in dem Major tätig sein.</p>				
<b>Basisliteratur</b>				
<p>Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekanntgegeben. Bei Fragen zum Major Health Economics wenden Sie sich bitte an Martin Frank, wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Graf von der Schulenburg (mf@ivbl.uni-hannover.de; Tel: 0511 762 5084)</p>				
<b>Verantwortlichkeit</b>				
Major-Verantwortlicher: Prof. Dr. Johann-Matthias Graf von der Schulenburg				

## Major International Management

<b>Aufbau</b>				
<b>Modul</b>	<b>Course</b>	<b>Examination</b>	<b>Credits</b>	<b>Institute</b>
Marketing	International Marketing (2 V)	Klausur 60 min	6	Marketing und Management
Management	Seminar Strategic International Management (2V)	Seminarleistung	6	Unternehmensführung und Organisation
Management Methods	Qualitative and Quantitative Management Methods (2V)	Klausur 60 min	6	Personal und Arbeit
Wahlpflichtmodul			6	
<b>Gegenstand</b>				
<p>Companies, political organizations, associations, or institutions face serious challenges stemming from the globalization of markets and societies. In order to develop, maintain, or expand a high level of international competitiveness, a holistic management approach is necessary that considers different levels of analysis and programs of action. This approach requires knowledge of</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• the context of international business relations as well as political strategies,</li> <li>• global markets, their challenges and options for the purposeful design of exchange processes, and</li> <li>• managing, structuring and developing international companies which act in these markets.</li> </ul> <p>The major in International Management, hence, focuses on the challenge of managing distinctive intercultural aspects on the aforementioned levels.</p>				
<b>Zielsetzung</b>				
<p>The main objective of the major in International Management is to provide students with an in-depth understanding of global markets and their actors. In order to develop successful strategies for the highly complex and rapidly changing business environment, knowledge is required of the possibilities as well as the barriers of implementing tools and instruments for international management and business relations. Thus, the lectures will provide</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• the relevant theoretical foundations,</li> <li>• profound knowledge of methods, and</li> <li>• case studies to illustrate practical implications.</li> </ul>				
<b>Inhalte</b>				
<p>In order to fulfill the requirements of a holistic approach to international management, the major in International Management includes three mandatory courses in</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategic International Management (Prof. Weber),</li> <li>• International Marketing (Prof. Wiedmann),</li> <li>• Qualitative and Quantitative Management Methods (Prof. Ridder, Prof. Wiedmann)</li> </ul> <p>and four facultative courses in</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Global Electronic Business (Prof. Breitner)</li> <li>• Strategic International Human Resource Management (Prof. Ridder)</li> <li>• International Business Relations (Prof. Grote, Prof. Waibel)</li> <li>• Intercultural Economics and Management (Prof. Grote)</li> </ul> <p>The above mentioned lecture »Qualitative and Quantitative Management Methods« provides methodological knowledge which forms the basis for an empirically-oriented Master Thesis.</p>				
<b>Basisliteratur</b>				
Required and recommended literature will be announced during the courses.				
<b>Verantwortlichkeit</b>				
Major-Verantwortlicher: Prof. Dr. Klaus-Peter Wiedmann				

## Major Operations Management and Research

<b>Aufbau</b>				
<b>Modul</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Institut</b>
Operations Management	Entwicklung von Anwendungssystemen (4 V/Ü)	Hausarbeit	9	Produktionswirtschaft
Operations Research	Fortgeschrittene Methoden des OR (2 V) Übung zu fortgeschrittene Methoden des OR (2 V)	Hausarbeit	9	Wirtschaftsinformatik
Seminar	Seminar zum Operations Management und Research (2 V)	Seminarleistung	6	Produktionswirtschaft
<b>Gegenstand</b>				
<p>Der Schwerpunkt »Operations Management and Research« behandelt die computergestützte Lösung betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme durch Einsatz formaler Methoden und Modelle. Er wendet sich an Studierende, die gerne quantitativ und unter Einsatz von Computern arbeiten und wird gemeinsam durch die Institute für Produktionswirtschaft und für Wirtschaftsinformatik getragen. Er ergänzt insbesondere die quantitativ angelegten betriebswirtschaftlichen Vertiefungsfächer »Controlling«, »Produktionswirtschaft«, »Technische Logistik« und »Wirtschaftsinformatik«, setzt aber deren Inhalte mit Ausnahme der einführenden Vorlesung »Operations Research« nicht voraus (Die einführende Vorlesung »Operations Research« aus dem Bachelorstudium ist im Sommersemester 2012 vollständig als Videostream/Screencast aufgezeichnet worden. Diese Aufzeichnung steht auch im Wintersemester per Stud.IP zur Verfügung, ebenso wie die begleitenden Übungsaufgaben, zu deren Lösung das Institut für Produktionswirtschaft gerne Hilfestellung leistet). Daher ist der Schwerpunkt grundsätzlich für alle an der Thematik interessierten Studierenden offen und geeignet, unabhängig von der bisherigen Wahl der Vertiefungsfächer im Bachelor-Studium.</p>				
<b>Zielsetzung</b>				
<p>Die Zielsetzung besteht darin, moderne Methoden der Lösung betriebswirtschaftlicher Probleme auf Basis mathematischer Entscheidungsmodelle und integrierter Computersysteme (Decision Support Systems) kennenzulernen und Urteilsvermögen hinsichtlich der praktischen Probleme der Entwicklung und des Einsatzes derartiger Systeme zu entwickeln. Dabei wird sowohl die Produktion von Sachgütern als auch die von Dienstleistungen betrachtet.</p>				
<b>Inhalte</b>				
<p>Werden in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.</p>				
<b>Basisliteratur</b>				
<p>Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.</p>				
<b>Verantwortlichkeit</b>				
<p>Major-Verantwortlicher: Prof. Dr. Stefan Helber</p>				

## Masterarbeit

Fachsemester	Modul	ECTS
2	Masterarbeit	30

## Masterarbeit

(Master Thesis)

Art	Verwendbarkeit	Semester von - bis	Prüfungsnr.	Leistungspunkte (ECTS)	Workload in h (Gesamt / Präsenz / Selbst)
Pflichtmodul	Master Wirtschaftswissenschaft (PO 2012, 2 Semester) - Masterarbeit	2 - 2	179998	30	900 / 196 / 704
Pflichtmodul	Master Wirtschaftswissenschaft (PO 2012, 4 Semester) - Masterarbeit	4 - 4	179998	30	900 / 196 / 704
Voraussetzungen für die Teilnahme		Prüfungsform (und -dauer)	Prüfer(in)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Schriftliche Anmeldung vor Beginn des letzten Semesters der Regelstudienzeit.		Masterarbeit	Jeweilige Prüfer	Kolloquium	Studiendekan
Qualifikationsziele					
Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, ein umfangreiches Problem in einer vorgegebenen Frist mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Studierenden können in einem internationalen Forschungsumfeld ein aktuelles wissenschaftliches Problem selbstständig entsprechend eines von ihnen verfassten Projektplans bearbeiten, d.h. entsprechende Experimente bzw. Berechnungen durchführen und deren Ergebnisse auswerten. Sie können die Bearbeitung der Problemstellung sowie die erzielten Ergebnisse schriftlich dokumentieren und diskutieren. Neben der dafür erforderlichen Fachkompetenz haben sie dabei ihre Methodenkompetenz, Teamkompetenz, Selbstkompetenz weiter entwickelt.					
Kompetenzfelder					
Fachkompetenz	Forschungskompetenz	Kompetenzen im Umgang mit komplexen praktischen Problemstellungen	Sozialkompetenzen	Selbstkompetenzen	Methodenkompetenzen
10.0 %	55.0 %	10.0 %	5.0 %	10.0 %	10.0 %
Lehrveranstaltung(en) im Sommersemester 2014					
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum	Dozent(in)		Sprache	
170816 /173584 Bachelor- und Master-Kolloquium (2 K)	Blockveranstaltung	Behrens, Fritz, Haase, Klarmann, König		Deutsch	
	Inhalte	Bemerkungen			
	Präsentation und kritische Diskussion von Bachelor- und Masterarbeitsprojekten.	Termin und Raum des Kolloquiums werden per E-Mail bekanntgegeben.			
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum	Dozent(in)		Sprache	
171508 Bachelor- und Master-Kolloquium (2 K)	Blockveranstaltung	Puhani		Deutsch	
	Inhalte				
	Die Betreuung erfolgt themenbezogen auf individueller Basis.				
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum	Dozent(in)		Sprache	
76463 /173583 Colloquium for Graduate and Master Students (1 K)	Di. 16:15 - 17:45 (14-tägig) in III-115 Späterer Beginn: 2. Vorlesungswoche (KW 16)	U. Grote, Waibel		Deutsch/ Englisch	
	Inhalte	Bemerkungen			
	Presentation and critical discussion of proposals and studies from Master Students.	Interested participants are requested to register at the secretariat of the Institute for Environmental Economics and World Trade.			
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum	Dozent(in)		Sprache	
172748 /173180 Forum zur Diskussion von Abschlussarbeiten (1 K)	Mi. 18:15 - 19:45 (14-tägig) in I-401	Wielenberg		Deutsch	
	Inhalte				
	Präsentation und kritische Diskussion von Abschlussarbeiten.				
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum	Dozent(in)		Sprache	
170722 Kolloquium zur Diskussion von Abschlussarbeiten (2 K)	Blockveranstaltung	Hensel, Katolnik, Neubert, Schöndube		Deutsch	
	Inhalte				
	Studierende stellen Kernfragen ihrer Bachelor- oder Masterarbeit vor. Diskussion und Erarbeitung/Vertiefung wissenschaftlicher Methoden.				
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum	Dozent(in)		Sprache	
173582 Master-Kolloquium (2 K)	Blockveranstaltung	Ridder		Deutsch	
	Inhalte	Bemerkungen			
	The course aims to prepare students for their master thesis in the PuA department. The course is obligatory for students who would like to conduct their master thesis under the supervision of the PuA department but are not familiar with methodological foundations and basic application of qualitative research methods. The course consists of two components:				Link: <a href="#">Institutswebsite</a>
1. Preparation of the master thesis (fall term). In this part of the course we will deepen and elaborate how to develop a research question, transferring it into a framework and some propositions to be tested. In addition we discuss some data collection techniques and methods of data analysis in more detail.					

	2. Conducting the master thesis (spring/summer term): In this part of the course students present their ongoing developments of their master thesis to colleagues and staff of the department. By cooperative discussions and supportive advice the quality of the master thesis will be enhanced.		
<b>Belegnr., Titel, SWS und Art</b>	<b>Termin und Raum</b>	<b>Dozent(in)</b>	<b>Sprache</b>
173580 Masterkolloquium (2 K)	Blockveranstaltung	Weber	Deutsch
	<b>Inhalte</b>		<b>Bemerkungen</b>
	Zielgruppe des Masterkolloquiums sind Studierende, die ihre Masterarbeit in Unternehmensführung und Organisation schreiben. Sie stellen in diesem Kolloquium ihre Projekte vor und diskutieren sie mit den Lehrpersonen und den anderen Studierenden. Damit soll ein Erfahrungsaustausch über methodische und inhaltliche Fragen rund um die Masterarbeit ermöglicht werden.		Termine werden über die Institutshomepage bekannt gegeben.
<b>Belegnr., Titel, SWS und Art</b>	<b>Termin und Raum</b>	<b>Dozent(in)</b>	<b>Sprache</b>
173791 Masterkolloquium (1 K)	Blockveranstaltung	Lohse, Graf von der Schulenburg	Deutsch
	<b>Inhalte</b>		
	Im Rahmen der Veranstaltung wird den Masterstudenten die Möglichkeit gegeben, ihren aktuellen Forschungsstand vorzustellen und kritisch zu diskutieren.		
<b>Belegnr., Titel, SWS und Art</b>	<b>Termin und Raum</b>	<b>Dozent(in)</b>	<b>Sprache</b>
173482 Masterkolloquium (1 K)	Blockveranstaltung	Graf von der Schulenburg, Zeidler	Deutsch
	<b>Inhalte</b>		
	Im Rahmen der Veranstaltung wird den Masterstudenten die Möglichkeit gegeben, ihren aktuellen Forschungsstand vorzustellen und kritisch zu diskutieren.		
<b>Bemerkungen</b>			
Die wissenschaftliche Diskussion erfolgt bilateral im Rahmen der Betreuung der Masterarbeit durch den zuständigen Erstprüfer und/oder in Masterkolloquien, die viele Institute den Studierenden zum Erfahrungsaustausch zum Schreiben der Abschlussarbeiten anbieten. Aus der Übersicht ist daher jeweils nur die Lehrveranstaltung des betreuenden Instituts relevant. Bearbeitungszeit 6 Monate.			